bankbar find. Besonbers läßt sich hier beifügen, daß die S. Schulen auf bem betreffenden Missionsgebiet in einem gedeihlichen Zustande find, welches uns zu ben allerbesten Hoffnungen berechtigt. Auch wurden unsere Grenzen erweitert; indem seit der letzten Conferenz eine neue Mission aufgenommen wurde, die 13 Bestellungen zählt und nach dem Bericht des Missionars recht versprechend ist.

Auch erlaube man uns Folgendes auszusprechen in Bezug auf die Untersftützung ber heiligen Missionasache. Gine Anzahl Gemeinden haben im verzgangenen Jahr nobel gethan, andere hätten besser thun sollen. Im Allgemeinen sind die Ginnahmen der Missionabeiträge reduzirt, statt daß sie sich erhöht haben. Wollen wir erfolgreich Missioniren und unsere Grenzen erweitern, dann sollten wir uns mit den Mitteln nicht einschränken müssen.

Wir hoffen unfere lieben Geschwister werben bieses erkennen und uns in Bukunft nach Kräften unterflügen. Euer Committee.

- 5. Beichloffen, bag bie Secretare beauftragt find bie Weichaftsregeln zu re-
- 6. Burben folgende Beamten ermählt:-Praf. 3. Umbach; Bice Braf., G. f. haift; Secretar, J. A. Schmitt; Schabmeifter, L. H. Bagner.
- 7. Darauf folgte Bertagung bis auf ben britten Mittwoch im April 1897, zu Bort Elgin, Ont. 3. A. Schmitt, Schreiber.

36136136184

-- N

at Ne ness.

devot

J. A.

Braui

ury o

draft

the C

sions,